

1 **Presseinformation**

2

3 **Schock beim Heizen: Ölpreise** 4 **klettern auf Rekordhoch**

5

6 **Wer mit Öl und Gas heizt, muss diesen Winter tiefer als** 7 **sonst in die Tasche greifen / Pellets bleiben preisstabil**

8

9 **Postbauer-Heng, 9. Februar 2012:** Die Preise für Heizöl sind in dieser
10 Woche auf Rekordhoch geklettert. Für 100 Liter Heizöl mussten
11 Verbraucher am Donnerstag im Bundesdurchschnitt 93,20 Euro
12 bezahlen (bei Abnahme von 3000 Litern), geht aus der Marktübersicht
13 der Firma Tecson hervor. Das ist der höchste Wert seit dreieinhalb
14 Jahren.

15

16 Auch Rohöl ist mit 118 Dollar für einen Barrel der Nordseesorte Brent
17 so teuer wie seit Monaten nicht. War es im Sommer 2008 die
18 Bankenkrise, die den Ölpreis in die Höhe schnellen ließ, ist es aktuell
19 die anhaltende Kältewelle, die die ohnehin seit Monaten steigenden
20 Rohölpreise noch weiter in die Höhe treibt. Ölhändler berichten, die
21 Nachfrage nach Rohöl sei sprunghaft gestiegen, und aufgrund der
22 Witterung werde die Versorgung der Raffinerien und Tanklager
23 behindert. Flüsse als wichtige Lieferwege seien zugefroren.

24

25 Viele Verbraucher waren auf den verspäteten Wintereinbruch offenbar
26 nicht vorbereitet und mussten kurzfristig Heizöl nachbestellen. Aufgrund
27 der gestiegenen Nachfrage sind die Preise und Wartezeiten gestiegen.
28 Bis zu vier Wochen müssen Verbraucher auf ihre Heizöllieferung
29 warten, berichten Händler, und dafür tief in die Tasche greifen.

30

31 ***Öl über 40 Prozent teurer und auch der Gaspreis steigt***

32 Ob nun die aktuelle Schuldenkrise in Europa, die Unruhen in der
33 arabischen Welt im vergangenen Frühjahr oder die Ankündigung
34 Teherans, die Straße von Hormus zu schließen, der Ölpreis reagiert
35 sensibel. Leittragende sind die Verbraucher. So stieg der Heizölpreis in
36 den vergangenen fünf Jahren um 43 Prozent. Und ein Ende der
37 Preisspirale ist nicht in Sicht. Laut einer Studie der
38 Unternehmensberatung Roland Berger ist für 2012 im Mittel ein
39 Preisanstieg von 15 Prozent zu erwarten. Im Vorjahr waren es 20
40 Prozent. Dem Gasmarkt stehen laut Expertenmeinung ähnlich
41 turbulente Zeiten bevor. So geht die Unternehmensberatung A.T.
42 Kerney davon aus, dass die Erdgaspreise auf den europäischen
43 Märkten bis 2015 um 30 bis 40 Prozent steigen. Allein im vergangenen
44 Jahr haben 500 der 850 deutschen Gasversorger ihre Preise im Schnitt
45 um zehn Prozent erhöht.

46
47
48
49

50 **Tausende Euro Ersparnis mit einer Pelletheizung**

51 Alternative Brennstoffe wie Holzpellets haben längst bewiesen, dass sie
52 unabhängig vom Ölpreis sind. Die jährliche Preissteigerungsrate liegt
53 laut Deutschem Pelletinstitut (DEPI) konstant bei drei Prozent. Der
54 Preisvorteil von Holzpellets im Vergleich zu Heizöl beträgt aktuell 48
55 Prozent.

56
57 Pelletheizungen werden in Deutschland seit Beginn dieses
58 Jahrtausends in nennenswertem Umfang eingebaut. Eine Familie, die
59 sich im Januar 2002 eine Pelletheizung angeschafft hat, kann nach
60 zehn Jahren Betrieb auf eine rentable Investition zurückblicken. 625
61 Euro beträgt die durchschnittliche jährliche Einsparung für Pelletheizer,
62 hat das DEPI errechnet. Geht man bei der Anschaffung von
63 Mehrkosten in Höhe von 5.300 Euro gegenüber einer Ölheizung aus,
64 haben diese sich nach zehn Jahren amortisiert. „Seit 2004 werden die
65 Betriebskostenvorteile beim Heizen mit Pellets immer offensichtlicher.
66 Tendenziell wird die Schere zwischen Öl- und Pelletpreis weiter
67 aufgehen. Dadurch wird der Amortisierungszeitraum einer
68 Pelletheizung gegenüber einer Ölheizung noch stärker verkürzt“, sagt
69 DEPI-Geschäftsführer Martin Bentele.

70

71 **Kago Wärmesysteme GmbH**

72 Ansprechpartner für die Presse: Claudia Röhr

73 T: 03841-30306-412

74 F: 03841-30306-9400

75 E: claudia.roehr@kago.de

76 I: www.kago.de